

## Schweizer Filmpreis: «Chrieg» und «Der Kreis» sind die Favoriten

- Mittwoch, 28. Januar 2015, 21:53 Uhr, aktualisiert um 23:12 Uhr

Ein Debütfilm sorgt für eine Überraschung an der Nacht der Nominierungen: Simon Jaquemets Drama «Chrieg» über jugendlichen Widerstand gegen die Erwachsenenwelt steigt mit fünf Nominierungen ins Rennen um den Schweizer Filmpreis. Ebenso viele Chancen hat Stefan Haupt's «Der Kreis».



Bildlegende: Grosse Freude: «Chrieg» und «Der Kreis» wurden jeweils fünfmal nominiert.  
EddyMotion

Zwei Spielfilm-Regisseure durften sich am Mittwoch besonders freuen: «Chrieg» von Simon Jaquemet sowie «Der Kreis» von Stefan Haupt haben mit je fünf Nominierungen die meisten Chancen auf einen Schweizer Filmpreis.

[Link zum Thema](#)

- [Die Nominierungen für den Schweizer Filmpreis 2015](#)

Besonders für den 1978 in Zürich geborenen Regisseur Jaquemet sind die fünf Nominationen eine Überraschung, trat er doch gegen renommierte Filmemacher an. Ein Vorbote für Jaquemets Erfolg war das Max Ophüls Nachwuchsfilmfest in Saarbrücken am vergangenen Wochenende: Dort gewann «Chrieg» den Hauptpreis.

«Chrieg» ist ein bildstarkes, aber eher schwer zugängliches Drama. Es handelt von einem 15-Jährigen, der von seinem Vater in ein vermeintliches Erziehungscamp in die Berge geschickt wird.

### Starker Nachwuchs

Dass auch «Der Kreis», Hauptfilm über die Homosexuellen-Szene im Zürich der 1960er-Jahren, zu den Favoriten des Filmpreises gehört, erstaunt wenig: Das Werk, das fiktive und dokumentarische Teile vereint, wurde vom BAK zum Schweizer Oscar-Beitrag für den besten ausländischen Film gewählt und erhielt bereits an diversen Filmfestivals eine Auszeichnung.

Je vier Nominationen erhalten haben Stina Werenfels' Spielfilm «Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern» sowie «Pause» des Westschweizers Mathieu Urfer. «Electroboy» von Marcel Gisler brachte es immerhin auf drei Nominationen.

Auffallend an der Liste sind die zahlreichen Nominationen für Debütfilme oder Jungdarsteller. Nominiert wurden neben «Chrieg» und «Pause» etwa auch «Unter der Haut» von Claudia Lorenz oder «Driften» von Karim Patwa.

### Fast eine halbe Million Franken vergeben

Für den Schweizer Filmpreis 2015 wurden insgesamt 88 verschiedene Filme in den elf Kategorien angemeldet. 300 Mitglieder der Schweizer Filmakademie beurteilten die Kandidaten. Die Resultate der anonymen Abstimmung dienen der Nominationskommission jeweils als Empfehlung, wie das BAK in einer Medienmitteilung vom Mittwochabend schreibt.

Die Nominationen sind mit Preisgeldern von insgesamt 440'000 Franken verknüpft. Nun ist das Rennen um den Quartz, die höchste Auszeichnung für Schweizer Filmschaffen, eröffnet. Am 13. März findet die Preisverleihung in Genf statt.

### Nominationen für den Schweizer Filmpreis 2015

Die Nominationen für den Schweizer Filmpreis 2015

#### **Bester Spielfilm**

Bouboule\*\*

[Chrieg\\*](#)

[Der Kreis\\*](#)

[Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern\\*](#)

[Pause\\*\\*\\*](#)

#### **Beste Darstellerin**

[Ursina Lardi \(Unter der Haut\\*\)](#)

	<a href="#">Sylvie Marinkovic (Cure - The Life of Another*)</a>
	<a href="#">Sabine Timoteo (Driften)</a>
<b>Bester Darsteller</b>	Baptiste Gilliéron (Pause***) Benjamin Lutzke (Der Kreis*) Sven Schelker (Der Kreis*)
<b>Beste Darstellung in einer Nebenrolle</b>	Nils Althaus (Pause***) Peter Jecklin (Der Kreis*) Ella Rumpf (Chrieg*)
<b>Bestes Drehbuch</b>	Bouboule** Der Kreis* Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern*
<b>Bester Dokumentarfilm</b>	<a href="#">Electroboy*</a> Iraqi Odyssey* <a href="#">Tableau Noir**</a> <a href="#">ThuleTuvalu*</a> <a href="#">Yalom's Cure*</a>
<b>Bester Kurzfilm</b>	Discipline** En Août La petite leçon de cinéma: le documentaire** Petit Homme** Tišina Mujo
<b>Bester Animationsfilm</b>	<a href="#">Aubade**</a> Message dans l'air** <a href="#">Timber</a>
<b>Beste Filmmusik</b>	Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern* (Peter Scherer) Electroboy* (Balduin) Pause*** (Mathieu Urfer, Marcin de Morsier, John Woolloff,

Ariel Garcia)  
Yalom's Cure\* (Balz Bachmann)

**Beste Kamera**

Chrieg\* (Lorenz Merz)  
Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern\* (Lukas  
Strebel)  
ThuleTuvalu\* (Pierre Mennel)

**Beste Montage**

Chrieg\* (Christof Schertenleib)  
Der Kreis\* (Christoph Menzi)  
Electroboy\* (Thomas Bachmann)

\* SRF-Koproduktion

\*\* RTS-Koproduktion

\*\*\* RSI-Koproduktion

Sendung: *Radio SRF 2 Kultur, Kulturnachrichten, 29.1.2015, 6.01 Uhr.*

sda/buem